

GF.2025-0962 | M1.03.2

Medienmitteilung vom 1. September 2026

Fehraltorf stärkt die Frühförderung von Kindern und Familien

Eine gezielte Frühförderung hilft längerfristig Kosten zu sparen. Aus diesem Grund wird ein Konzept für die Frühförderung erarbeitet. Weiter hat der Gemeinderat für den Ersatz der Schulhäuser «Vario» und «Sekundar» einen Planungskredit von CHF 390'000.00, inkl. MwSt., bewilligt.

Mit der Erarbeitung eines Konzepts für die Frühförderung sollen die bestehenden Angebote für Familien mit Kindern im Vorschulalter überprüft, besser aufeinander abgestimmt und gezielt weiterentwickelt werden. Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die sprachliche, soziale, emotionale und kognitive Entwicklung eines Kindes. Eine wirksame Frühförderung trägt dazu bei, Kinder optimal auf den Eintritt in den Kindergarten vorzubereiten und ihnen gute Bildungs- und Entwicklungschancen zu ermöglichen. Gleichzeitig können Entwicklungsauffälligkeiten früh erkannt und notwendige Unterstützungsangebote rechtzeitig vermittelt werden. In Fehraltorf bestehen bereits verschiedene Angebote für Familien mit kleinen Kindern. Diese werden jedoch von unterschiedlichen Organisationen und Stellen erbracht und sind bislang nur teilweise miteinander vernetzt. Ziel des Projekts ist es deshalb, einen umfassenden Überblick über die bestehenden Angebote zu schaffen, den Bedarf zu analysieren und mögliche Versorgungslücken zu identifizieren. Als Orientierung dienen unter anderem die Erfahrungen der Nachbargemeinde Pfäffikon beim Aufbau einer Koordinationsstelle für Frühförderung. Eine solche Stelle vernetzt bestehende Angebote, dient als Anlaufstelle für Familien und unterstützt die Weiterentwicklung der familienergänzenden Förderung. Mit der Konzepterarbeitung wurde die Firma CDS Consulting, Development & Services aus Wetzikon beauftragt. Die Projektleitung liegt bei der Abteilung Gesellschaft. Für die Konzepterarbeitung wird eine Projektgruppe unter Einbezug der Schule gebildet. Mit dem Projekt schafft die Gemeinde Fehraltorf eine wichtige Grundlage, um Familien künftig noch gezielter zu unterstützen und die Chancengleichheit von Kindern bereits im frühen Kindesalter zu fördern.

Weitere hohe Investitionen in die Schulanlage Heiget nötig

Der Gemeinderat plant, die Schulhäuser «Sekundar» und «Vario» auf der Schulanlage Heiget durch einen gemeinsamen Neubau zu ersetzen. Beide Gebäude weisen aufgrund ihres Alters und ihrer Bausubstanz einen zunehmenden Sanierungsbedarf auf. Anstelle von Einzelrenovierungen hat sich der Gemeinderat für einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Ersatzneubau in Holzmodulbauweise entschieden. Dieser soll die bestehenden Schulräume in einem modernen, funktional optimierten Gebäude vereinen. Zudem ist vorgesehen, die Schulverwaltung künftig am gleichen Standort unterzubringen, was die Abläufe erleichtert. Der Neubau entsteht am Standort des heutigen Sekundarschulhauses. Die bestehenden Untergeschosse werden weiterhin genutzt. Am bisherigen Standort des Schulhauses «Vario» entsteht zusätzliche Aussenfläche. Während der Bauzeit wird der Schulbetrieb durch eine etappierte Umsetzung sichergestellt. Die Detailplanung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Für die Weiterbearbeitung des Projekts hat der Gemeinderat einen Planungskredit im Betrag von CHF 390'000.00, inkl. MwSt., beschlossen. Über die Realisierung wird nach Vorliegen des Bauprojekts an der Urne entschieden.

Baubewilligung

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligung unter Bedingungen und Auflagen an:

- Balta Denise und Erdal, Grundstrasse 7, 8320 Fehraltorf; Abbruch restliches Untergeschoss und Neubau Einfamilienhaus mit gedecktem Sitzplatz (anstelle Gerätehaus), Hermann-Brüngger-Strasse 13.

Zudem hat der Gemeinderat...

- nach durchgeführter Submission den Abnahmevertrag zur Kompostierung (Grüngutentsorgung) mit der Firma Gerber.ch, Fehraltorf, bis zum Jahr 2029 verlängert.
- den Revisionsbericht vom 22. Mai 2026 über den Bereich Krankenversicherungsgesetz (KVG) der Revipro AG, Thalwil, genehmigt.
- das Kommunikationsreglement des Gemeinderates an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.
- aufgrund fehlender Geschäfte die geplante Gemeindeversammlung vom Montag, 7. September 2026, abgesagt.
- aufgrund der neuen Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung die Leistungsvereinbarungen mit dem Verein Tagesfamilien Zürichsee Oberland und mit der Tagesstern Fehraltorf GmbH angepasst.
- einen Kredit von CHF 90'000.00, exkl. MwSt., als gebundene Ausgabe für die Netzverstärkung der EW-Verbindungsleitung Hüttenwis bewilligt. Grund dafür ist die Kapazitätserweiterung einer privaten Photovoltaikanlage.
- gemäss dem Vertrag über die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Pfäffikon und der Gemeinde Fehraltorf über die Mitbenützung der 300-m-Schiessanlage Saumholz, Pfäffikon, einen Beitrag an die Erneuerung der Trefferanzeige im Betrag von CHF 56'848.35, inkl. MwSt., als gebundene Ausgabe bewilligt.
- die Abrechnung über das Projekt Nutzung Brunnenquelle Hinterweid im Betrag von CHF 250'424.60, inkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 300'000, inkl. MwSt.).
- die Abrechnung über die Überprüfung der Rechtsform der Werke im Betrag von CHF 16'015.40, exkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 20'000.00, exkl. MwSt.).
- Stefan Bachofner, wohnhaft in Fehraltorf, per 1. Januar 2027 als Gemeindeverantwortlichen Landwirtschaft (Ackerbaustellenleiter) angestellt. Laurin Bolliger wird per 1. September 2026 im Anschluss an seine Lehre bei der Gemeinde Fehraltorf als Gemeindearbeiter im Bereich Infrastruktur angestellt.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei Zürich vom 20. Mai 2026, 10.36 Uhr, bis 26. Mai 2026, 06.48 Uhr, an der Zürcherstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 38'039, Anzahl Übertretungen: 107, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 71 km/h).

1. September 2026

Präsidiales

Marcel Wehrli
Gemeindeschreiber